



um

ten und in deren Um-
 be den Bereich am
 e für Keiler, Sau und
 ze Schweinefamilie
 r attraktiven Futter-
 gemacht. Wichtigste
 etzung, um Abhilfe
 ffen, sei es demnach,
 und Müll jeder Art
 itigen, macht Lode
 n. Der Bürgermeis-
 tert daran, dass das
 bereits mehrfach
 and von Beratungen
 h eine Ortsbegehung
 ttgefunden. Mit dem
 is als beauftragende
 sei ebenfalls gespro-
 rden. Derzeit werde
 tandsaufnahme vor-
 men. Deren Ergebnis-
 n in den Haushalts-
 21 einfließen.

Voldegk wird das
 schon länger disku-
 rger hatten sich zu
 meldet und geltend
 t, dass die Wild-
 plage nicht allein auf
 Ablagerungen in den
 und deren Umgebung
 gehen würde. Auch
 kenheit der vergan-
 ahre und die damit

cheln auf die Lippen zu zau-
 bern. Allerdings durfte ich
 mich nicht verabschieden,
 ohne einen Eid zu leisten.
 Künftig achte ich verstärkt
 darauf, dass meine Einsen
 und Zweien keinem „Z“

schaft“ dann zu erklären,
 ist nicht immer leicht. Ich
 spreche aus (bislang einma-
 liger) Erfahrung.

Kontakt zur Autorin

s.salzmann@nordkurier.de

☰ Nachrichten

Neustrelitzer Johannes Arlt will jetzt in den Bundestag

NEUSTRELITZ. Johannes
 Arlt, seit seinem 16. Le-
 bensjahr SPD-Mitglied,
 will im Herbst 2021 in
 den Deutschen Bundes-
 tag einziehen. Gestern
 Abend gab der gebürtige
 Neustrelitzer seinen Wil-
 len zu kandidieren vor
 Sozialdemokraten aus
 der Region bekannt. Arlt

ist Major im Generalstabs-
 bereich der Bundeswehr.
 Er ist dort zuständig für
 die Mali-Einsätze. Seinen
 Zweitwohnsitz hat er in
 Neustrelitz. Ob er tat-
 sächlich als Kandidat im
 Wahlkreis 17 antreten
 kann, entscheiden die
 SPD-Mitglieder im No-
 vember in Malchow. nk

Fahrradfahrerin stürzt nach Unfall mit einem Auto

NEUSTRELITZ. Diese Fahrt
 nahm kein gutes Ende:
 Eine 78-jährige Neustre-
 litzerin ist am Donnerstag
 bei einem Unfall in der Carl-
 Meyer-Straße verletzt wor-
 den. Die Frau war mit ihrem
 Fahrrad

offenbar von einer Pkw-
 Fahrerin übersehen und an-
 gefahren. Die ältere Dame
 stürzte und erlitt dabei so
 starke Verletzungen, dass
 sie ins Neubrandenburger
 Klinikum gebracht werden
 musste, wie es gestern aus
 dem Polizeihauptrevier

